Beschlussvorlage
Vpl/028/2023

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	22.06.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Evaluation des Probebetriebs der Buslinie 53

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Im Juli 2020 hat der Verkehrsausschuss die Einführung der Buslinie 53 im Rahmen des Buskonzeptes Süd beschlossen. Auf Wunsch des Landkreises Roth geschah die Einführung zunächst auf Probe. Im Nachgang sollten Fahrgastzahlen evaluiert und ausgewertet werden, auf dessen Grundlage über die Übernahme der Linie in den Regelbetrieb entschieden werden kann.

Da nun die Zeitspanne des Probebetriebs abgelaufen ist, hat die VAG eine Evaluierung der Fahrgastzahlen vorgenommen. Dabei wurden Fahrgastzahlen aus 2019 mit Zahlen von 2022 verglichen. Nachdem insgesamt das Niveau der Fahrgastzahlen im Nürnberger ÖPNV noch nicht den Zustand von vor Corona erreicht hat, können bei weiteren Annäherungen an den "Vor-Corona-Zustand" nochmals leichte Fahrgastzuwächse erwartet werden.

Mit der Einführung des „Deutschlandtickets“ wird zudem insgesamt damit gerechnet, dass die Nachfrage im ÖPNV steigt. Für die genaue Auswertung wird auf die Entscheidungsvorlage verwiesen.

Aufgrund der positiven Ergebnisse wird vorgeschlagen, die Linie 53 in den Regelbetrieb zu überführen. Um die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit und damit die Attraktivität der Linie zu erhöhen, wäre die Umsetzung von Beschleunigungsmaßnahmen im Bereich der Münchener Straße sinnvoll. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, Maßnahmen zu prüfen und konkrete Planungen dem AfV zum Beschluss vorzulegen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

☒ Ja

Die Sicherstellung einer barrierefrei verfügbaren Bedienung mit dem ÖPNV betrifft Kinder, Jugendliche, ältere sowie sensorisch und körperlich eingeschränkte Bevölkerungsgruppen besonders.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **VAG**

☒ **BgA**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Evaluation des Probebetriebs der Linie 53 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung und die VAG, den derzeitigen Probebetrieb der Linie 53 in den dauerhaften Regelbetrieb zu überführen.
Die Verwaltung wird beauftragt, Beschleunigungsmaßnahmen entlang der Linienstrecke zu prüfen, Planungen zu erarbeiten und diese dem AfV mit Kostenschätzungen zum Beschluss vorzulegen.